



Winners for:

**BEST TECHNOLOGY
IMPLEMENTATION**



EuroFinance
Treasury Excellence
Awards 2023

SUCCESS STORY

Exzellenz trifft auf Einfachheit.

Wie **Siemens Gamesa** seine komplexe Systemlandschaft mit **TIS** harmonisierte und die frühzeitige Einführung von SAP APM zum Erfolg machte.

EXECUTIVE SUMMARY

In Folge eines Carve-Outs und eines Mergers, die parallel stattfanden, sah sich das Treasury von Siemens Gamesa mit einer äußerst komplexen, heterogenen Systemlandschaft unterschiedlichster Maturity-Level konfrontiert. Es war deshalb das Ziel eines ambitionierten und innovativen Projektes, globale System-Harmonisierung an allen 235 Standorten in 85 Ländern zu erzielen und gleichzeitig eine komplett neue Payment Factory unter frühzeitiger Einführung von SAP APM und SAP IHC aufzubauen. Das Projektziel konnten innerhalb des sehr straffen Zeitplans in vollem Umfang erreicht werden. Das Ergebnis: 100% globale Cash Visibility, Reporting in Echtzeit, Harmonisierung und reduzierte Komplexität auf globaler Ebene. 800 Konten konnten geschlossen werden und insgesamt konnte mit der Kombination aus SAP APM und TIS ein neues Benchmark für In-House-Banking und automatisierte Zahlungsprozesse etabliert werden.

ÜBER SIEMENS GAMESA

Siemens Gamesa ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich erneuerbare Energien mit Hauptsitz in Zamudio, in der Nähe von Bilbao im Norden Spaniens. Als Pionier in der Entwicklung von Offshore-Windturbinen konnte es bereits 1991 das weltweit erste Windkraftwerk in Dänemark eröffnen. Heute ist Siemens Gamesa in 85 Ländern mit über 235 Standorten aktiv und arbeitet kontinuierlich daran, die besten Offshore- und Onshore-Windturbinen und -dienstleistungen der Welt anzubieten. Der jährliche Umsatz von Siemens Gamesa beträgt rund 10 Milliarden Euro. Das Treasury von Siemens Gamesa managt weltweit etwa 1200 Bankkonten. Zahlungen werden aus verschiedenen SAP-Systemen, HR-Systemen sowie anderen die Standardzahlungsprozesse unterstützenden Nebensystemen ausgelöst. Alle Zahlungen werden zur Freigabe an TIS weitergeleitet und von TIS an die Banken übermittelt.



85
Länder



235
Standorte



Heterogene
Systemlandschaft



1,200
Bankkonten

DIE PROJEKTZIELE

Siemens Gamesa wollte seine äußerst komplexe und isolierte Treasury-Systemlandschaft auf globaler Ebene harmonisieren. Gleichzeitig sollte eine innovative, neue Maßstäbe setzende In-House-Bank auf der neuesten Version von SAP aufgebaut werden. Dafür wollte Siemens Gamesa als Early Adopter SAP APM (Advanced Payment Management) verwenden. Die gleichzeitige Durchführung dieser beiden großen Projekte war bereits an sich sehr ambitioniert. Hinzu kam jedoch noch, dass die Umsetzung innerhalb eines engen Zeitplans erfolgen musste, um einen Bruch des Merger-Agreements und damit einhergehende Vertragsstrafen zu vermeiden.

DIE HERAUSFORDERUNGEN IM ÜBERBLICK

- **Äußerst komplexe, heterogene Systemlandschaft**
- **Ehrgeiziges und innovatives Projekt**
- **Frühzeitige Einführung neuer Technologien (SAP APM)**
- **Globale Reichweite (85 Länder, 235 Standorte)**
- **Enger Zeitplan aufgrund des Risikos von Vertragsstrafen**



DAS PROJEKT UND SEINE UMSETZUNG

Siemens Gamesa Renewable Energy ist das Ergebnis von parallel stattfindendem Carve-Out und Merger: ein Carve-Out von Siemens Wind Power und ein Merger mit dem spanischen Unternehmen Gamesa Eolica. Als Ergebnis dieser Konstellation sah sich die Treasury-Abteilung mit einer äußerst uneinheitlichen Systemlandschaft konfrontiert. Zwei verschiedene Maturity-Level von Systemen standen sich gegenüber. Auf der Seite fand das Siemens Legacy-System Finavigate für Zahlungen, In-House-Banking und Intercompany Clearing (ICC) Verwendung. Finavigate war sehr ausgereift und leistungsstark, aber auch äußerst komplex und wartungsintensiv. Die Legacy-Systeme auf Seiten von Gamesa hingegen befanden sich auf einem niedrigen Maturity-Level und waren durch eine disparate, vereinzelte Systemlandschaft gekennzeichnet. Das Ergebnis dieser Kollision zweier Welten war ein Mangel an Harmonisierung, Automatisierung, Transparenz und Einblicken. Prozesse waren weder sicher genug, noch entsprachen sie den gängigen Compliance-Vorschriften.

Die Zusammenführung der beiden Welten mit den bereits vorhandenen Lösungen war keine Option. Zum einen wäre der Aufwand unverhältnismäßig gewesen, Finavigate mit einer großen Anzahl von Entwicklern und IT-Mitarbeitern an allen Standorten zu implementieren und zu verwalten. Zum anderen wurde diese Option auch bereits durch das Merger Agreement ausgeschlossen.

Als weitere Herausforderung kam hinzu, dass die Vereinheitlichung der Systemlandschaft auf globaler Ebene nicht die einzige Priorität im Treasury von Siemens Gamesa war. Zusätzlich war der Aufbau einer völlig neuen In-House-Bank auf der neuesten Version von SAP geplant, einschließlich SAP APM (Advanced Payment Management).

Zudem mussten all diese Projekte parallel und innerhalb eines sehr engen Zeitplans umgesetzt werden, um einen Vertragsbruch und damit einhergehende Strafgebühren zu vermeiden.

DER ROLL-OUT

PHASE EINS DES PROJEKTES



Harmonisierung der heterogenen Zahlungslandschaft der Legacy-Systeme auf Seiten von Gamesa.

Etablierung sicherer End-to-End-Prozesse.

PHASE ZWEI DES PROJEKTES



Umstellung des Siemens-Legacy-Systems Finavigate auf TIS und SAP.

Aufbau einer Payment Factory inklusive In-House-Bank-Lösung, Intercompany Clearing und Payments on Behalf.

In nur zweieinhalb Jahren gelang es Siemens Gamesa, eine völlig neue Payment Factory aufzubauen.

DIE ERGEBNISSE

TIS ermöglichte es Siemens Gamesa, die isolierte und disparate Systemlandschaft auf globaler Ebene zu vereinheitlichen und eine innovative In-House-Bank mit der neuesten Version von SAP, einschließlich SAP APM, aufzubauen. **Diese In-House-Bank ermöglicht Reporting in Echtzeit und automatisierte Prozesse auf einem Niveau, das bisher von keiner anderen In-House-Bank erreicht wurde.** Nicht nur Outflows aus der In-House-Bank werden automatisch verarbeitet, sondern auch Inflows basierend auf KI-Algorithmen.

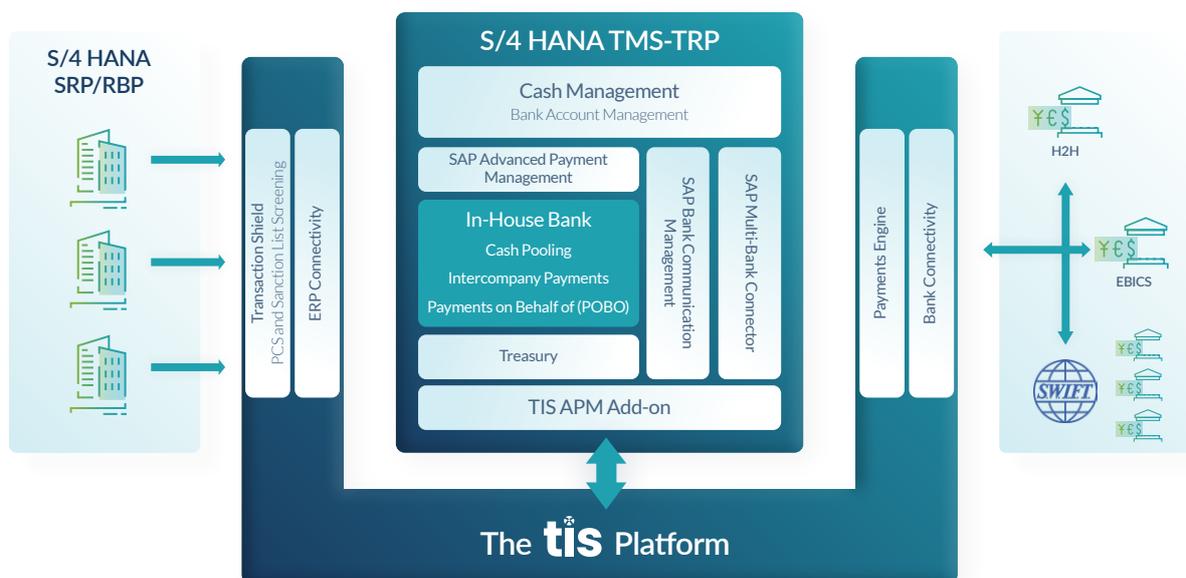
Als Ergebnis kann Siemens Gamesa nun von harmonisierten, stabilen und effizienten Cash- und Zahlungsverkehrsprozessen an allen Standorten weltweit profitieren. Dies hat die Komplexität erheblich reduziert und die täglichen Aufgaben für die Kollegen im Treasury deutlich vereinfacht. Auch allgemein konnten in Bezug auf Prozessautomatisierungen neue Maßstäbe gesetzt werden. Die neue Systemstruktur von Siemens Gamesa übertrifft übliche In-House-Banken nicht nur im Bereich Outflows, sondern auch auf der Seite des Zahlungseingangs.

Rund 85 % aller Inflows in die In-House-Bank können nun automatisch zugeordnet und gebucht werden. In der Legacy-Lösung gab es eine solche Funktion überhaupt nicht. Zudem hat Siemens Gamesa jetzt **einen klaren Statusüberblick über alle Transaktionen aus ihren ERP-Systemen in Echtzeit. 100%ige Transparenz über Cashflows und Zahlungen ist die Folge.** Für abgelehnte Zahlungen besteht sowohl in der In-House-Bank als auch in den Accounting-ERP-Systemen ein automatisierter Reversalprozess.

“Die von uns auf Basis von SAP APM und mit Hilfe von TIS aufgebaute In-House-Bank hat in Bezug auf Automatisierung und Transparenz von Cashflows und Zahlungen neue Maßstäbe gesetzt. Sie ermöglichte uns, etwa 800 Bankkonten zu schließen. Dieses ambitionierte Projekt wäre ohne die Innovationsfähigkeiten und Flexibilität von TIS nicht erfolgreich gewesen.”

Michael Faschang, Head of Treasury Systems bei Siemens Gamesa

Mit Hilfe von TIS konnte Siemens Gamesa die äußerst disparate Systemlandschaft harmonisieren und einen zentralen Verbindungspunkt für alle globalen Zahlungen und Cash-Management-Funktionen schaffen. Darüber hinaus hat Siemens Gamesa eine vollständige System-Konnektivität hergestellt, den Austausch von Daten optimiert und sichere und konforme Prozesse implementiert. Dank der Kompetenz und Anpassungsfähigkeit von TIS stellten Upgrades und Patches für SAP APM in dieser frühen Phase der Implementierung keine größeren Herausforderungen dar.



Die Vorteile auf einen Blick:



✓ Prozesseffizienz führt zu wesentlichen **Zeit- und Kosteneinsparungen**. Die neue In-House-Bank hat es Siemens Gamesa ermöglicht, in den letzten zwei Jahren **800 Bankkonten zu schließen**.

- ✓ Die aus dem Carve-Out und des Mergers resultierende heterogene Treasury- und ERP-Systemlandschaft konnte auf globaler Ebene an allen 235 Standorten und 85 Ländern **vereinheitlicht und harmonisiert werden**.
- ✓ Gleichzeitig konnte eine völlig neue und innovative **In-House-Bank** implementiert werden.



✓ Das Treasury-Team hat nun eine **100%ige Visibilität über Kassenbestände** sowie Zahlungsstatus und profitiert von automatisierten und sicheren End-to-End-Prozessen mit Echtzeitberichterstattung.

- ✓ Klare Übersicht über den Status **aller Transaktionen aus den ERP-Systemen in Echtzeit**.
- ✓ Für abgelehnte Zahlungen besteht sowohl in der In-House-Bank als auch in den Accounting-ERP-Systemen ein **automatisierter Storno-Prozess** für den Zahlungslauf.



✓ Das gesamte Projekt wurde innerhalb von **2,5 Jahren** abgeschlossen, was beispielhaft für ein Unterfangen dieser Größenordnung ist.

- ✓ Audit- und Compliance-konforme Prozesse sowie **reduzierte Komplexität** durch Einhaltung der SAP- und TIS-Standards.
- ✓ **Effiziente und zukunftssichere Struktur**, da das neue Hauptsystem die Anbindung von Nebensystemen ermöglicht.



✓ **Automatisierte Verarbeitung von 85% der Inflows** basierend auf der KI der In-House-Bank im Vergleich zu 0% zuvor.

- ✓ Der enge **Zeitplan** für ein so ehrgeiziges Projekt wurde eingehalten und **Vertragsstrafen konnten vermieden werden**.

ÜBER TIS

TIS unterstützt CFOs, Treasurer und Finance-Teams bei der Transformation ihrer globalen Cashflow-, Liquiditäts- und Zahlungsprozesse. Unsere mehrfach ausgezeichnete Cloud-Plattform mit ihrem Best-in-Class-Servicemodell ermöglicht dem gesamten Office of the CFO bereits seit 2010 effektivere Zusammenarbeit, gesteigerte Effizienz, Automatisierung und Kontrolle. TIS stellt lückenlose Konnektivität zwischen den Back-Office-Systemen unserer Kunden und deren Banken, Lieferanten sowie Geschäftspartnern weltweit her und steuert so die Optimierung wesentlicher Kernbereiche des Treasury, wie Cash Forecasting, Einblicke ins Working Capital, internationale Zahlungen, Financial Messaging, Betrugsprävention, Compliance und mehr.

Mögliche Verbindungen zu über 11.000 verschiedenen Banken, 80 Milliarden US-Dollar an Cash, die täglich von Treasurern verwaltet werden, und 2,5 Billionen US-Dollar an jährlichem Transaktionsvolumen sind klarer Beleg für TIS' bemerkenswerte Erfolgsbilanz. Unsere fundierte Branchenexpertise kombinieren wir mit Rückmeldungen aus unserer Community sowie von unseren Kunden und treiben so die digitale Transformation branchenübergreifend für Unternehmen aller Größen mit voran. Infolgedessen verlassen sich heute Hunderte von Unternehmen und Tausende von Treasurern täglich auf TIS um strategische Vorteile zu erlangen, Daten in Profit umzuwandeln, die betriebliche Effizienz zu steigern und Risiken einfacher zu managen.

Besuchen Sie tispayments.com für weitere Informationen und beginnen Sie noch heute damit, Ihre Strategie für globalen Cashflow, Liquidität und Zahlungen neu zu gestalten.

Cash Flow, Liquidity & Payments.

Learn more at tispayments.com >>



TREASURY INTELLIGENCE SOLUTIONS GMBH

Germany (+49 6227 69824-0) | United States (+1 (617) 955 3223) | info@tispayments.com | tispayments.com

© 2023 by Treasury Intelligence Solutions GmbH. All rights reserved. BAM, BTM, BSM and other TIS solutions and services mentioned herein as well as their respective logos are trademarks of Treasury Intelligence Solutions GmbH in Germany and in several other countries all over the world. All other product and service names mentioned are the trademarks of their respective companies. Data contained in this document serves informational purposes only. National product specifications may vary. Printed on environmentally friendly paper. These materials are subject to change without notice. These materials are provided by Treasury Intelligence Solutions GmbH for informational purposes only, without representation or warranty of any kind, and Treasury Intelligence Solutions GmbH shall not be liable for errors or omissions with respect to the materials. The only warranties for Treasury Intelligence Solutions GmbH solutions and forth in the express warranty statements accompanying such solutions and services, if any. Nothing herein should be construed as constituting an additional warranty.